

FESTSTELLUNG

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden eröffnet, ordnungsgemäß geleitet und geschlossen.

Es wird festgestellt,

- dass der Ortschaftsrat Eichsel am 28.03.2017 schriftlich mit angemessener Frist unter gleichzeitiger Mitteilung der Verhandlungsgegenstände einberufen wurde,
- dass Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben wurden,
- dass der Ortschaftsrat Eichsel während der gesamten Sitzung beschlussfähig war, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder (8) während der gesamten Sitzung anwesend war und
- dass keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Eichsel vom 01.02.2017 innerhalb der vorgesehenen Frist erhoben wurden und die Niederschrift somit als genehmigt gilt.

TAGESORDNUNG

- | | |
|-------|---|
| Top 1 | Fragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten des Ortsteils |
| Top 2 | Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse |
| Top 3 | Schulwegeplan |
| Top 4 | Bekanntgaben - Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte/innen |

PROTOKOLL

Top 1 Fragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten des Ortsteils

Keine

Top 2 Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ortschaftsrat hat in der letzten nicht-öffentlichen Sitzung mehrheitlich beschlossen, dass der Eigenjagdbezirk des Jagdbogens Eichsel, vom 01.04.2017 bis 31.03.2027, an die Bietergemeinschaft Dr. Otto / Büllmann vergeben werden soll.

Top 3 Schulwegeplan

Auf Anregung von Ortschaftsrat Eckert soll das Thema erneut behandelt werden. Ortsvorsteher Börner ist der Ansicht dass das ganze Thema zu hoch "geschaukelt" wird. Durch das Ordnungsamt wurden bereits Maßnahmen unternommen, die die Sicherheit der Kinder erhöhen.

Ortschaftsrat Eckert hat darum gebeten, dass der Schulwegeplan aktualisiert und auf Niedereichsel ausgeweitet wird. Hauptsächlich gehe es ihm um die Überquerung der Birsstraße, die einen großen Gefahrenpunkt darstellt. Auf diese Situation muß im Schulwegeplan hingewiesen werden. Herr Eckert zeigte sich enttäuscht über die zweimalige Absage von Vorortterminen durch das Ordnungsamt. Ebenso wurde die Forderung der Schulleitung, einer Aufnahme von Niedereichsel in den Schulwegeplan, abgelehnt. Dies mit der Begründung, dass es keine Schule in Niedereichsel gebe und dies deshalb nicht nötig sei.

Vor kurzem wurde auch eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Komisch dabei war, dass innerhalb einer Stunde, von 74 gemessenen Fahrzeugen, kein einziges zu schnell unterwegs war, so Ortsvorsteher Börner. Gemessen wurde in der Zeit von 17.20 bis 18.20 Uhr.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Ortschaftsrat, mit zwei Enthaltungen, das Ordnungsamt aufzufordern, den Plan für Niedereichsel zu aktualisieren.

Top 4 Bekanntgaben - Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte/innen

Ortsvorsteher Börner möchte das Projekt "Beleuchtung Mammutbaum" in der nächsten Zeit angehen. Er bittet um die Zustimmung des Ortschaftsrates.

Ortschaftsrätin Brodbeck erkundigt sich nach dem Gesundheitszustand des Baumes. Ortsvorsteher Börner teilt mit, dass 4 von einander unabhängige Gärtner ihr ok gegeben hätten.

Ortschaftsrätin Eichkorn wirft ein, dass der Stadtgärtnermeister anderer Meinung ist.

Der Ortschaftsrat stimmt dem weiteren Vorgehen einstimmig zu. Voraussetzung hierfür ist aber, dass die nötigen Finanzmittel über Sponsoren abgedeckt und die Folgekosten eingerechnet werden. Es dürfen keine Mittel aus dem Budget verwendet werden.

Klaus Kibiger hat angeregt, entlang der Bächlegräß eine weitere Ruhebänk aufzustellen, da dort viele ältere Spaziergänger unterwegs sind.
Ortsvorsteher Börner teilt mit, dass dort auf eine Länge von ca. 1 Kilometer bereits drei Bänke stehen. Sollte aber weiterer Bedarf bestehen, müßte man die Möglichkeiten erörtern.

Verschiedene Gully- und Schachtdeckel, die sich abgesenkt haben, wurden zur Sanierung bei der Stadtverwaltung gemeldet.

Bezüglich der Räum- und Streupflicht verweist Ortsvorsteher Börner auf die Streupflichtsatzung im Stadtrecht Rheinfeldens. Dort ist festgehalten: "Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter beträgt."

Um die Feuerwehrezufahrt auf den Schulhof zu sichern, wurde das Parkverbot neu angeordnet.

Die Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfeldens GmbH konzipiert für dieses Jahr den Rheinfelder Weihnachtsmarkt. Hierfür werden noch Teilnehmer gesucht. Angesprochen werden insbesondere Vereine, Hobbykünstler, Direktvermarkter, Schulen/Kindergärten und Kirchengemeinden.

Auch dieses Jahr fördert der Landkreis Lörrach wieder Projekte zum nachhaltigen Bürger-Engagement. Thema sind "Geschichten im Landkreis". Interessierte können sich beim Landratsamt bewerben.

Die Stadt Rheinfeldens beteiligt sich vom 03. bis 23.05. am deutschlandweiten Wettbewerb "Stadtradeln". Interessierte können sich auf der Homepage der Stadt informieren.

Ortschaftrat Bernbach teilt mit, dass das Bänkle am Wasserreservoir kaputt ist. Er bittet um Reparatur.

Ortschaftsrat Leeb möchte wissen, ob die Busfrequenz der erweiterten Linie bereits überprüft wurde.

Ortsvorsteher Börner liegen noch keine Zahlen vor.

Ortschaftsrätin Eichkorn bedauert, dass sich in Sachen Ergänzungssatzung Oberfeldweg noch immer nichts getan hat.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Reinhard Börner

Heike Blum

Für den Ortschaftsrat Eichsel als Urkundspersonen:

Die Mitglieder

Stefan Eckert

Edith Brodbeck